

# Überlassung einer Kuh - Konzept

Schritt	Grafische Darstellung	Bemerkungen / Dokumente
Die Familie (F) kauft eine Kuh von Bauer (B)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normaler Kaufvertrag mit Bauer oder einem Dritten</li> <li>• Abstammungs- und Leistungsausweis</li> <li>• Familie hat die Kuh im Vermögen zu versteuern</li> </ul>
Familie (F) übergibt die Kuh dem Bauer (B) zur Bewirtschaftung auf seinen Hof		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauchsüberlassung, d.h. der Bauer sorgt für Kuh</li> <li>• Der Bauer wird durch die Früchte der Kuh (Milch, Kälber) entschädigt</li> <li>• Diese Erträge sind beim Bauer steuerbar</li> </ul>
Familie (F) räumt dem Bauer (B) das Recht ein, die Kuh nach Ablauf des Vertrages zu Eigentum zu übernehmen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bauer erwirbt sich das Recht zur Übernahme der Kuh durch Natural-Lieferungen</li> <li>• Die Einräumung dieses Erwerbsrechts ist für die Familie steuerfrei</li> </ul>
Vorzeitige Beendigung bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod der Kuh</li> <li>• Nichtlieferung der Naturalleistungen</li> </ul> Normale Beendigung nach 4, 5 oder 6 Jahren (Verlängerungsoptionen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod der Kuh vor Ablauf von 3 Jahren: ½ der Leistungen bis und mit 3. Jahr</li> <li>• Tod der Kuh nach Ablauf 3. Jahr: keine Leistungen, ½ Erlös (Schlachtung)</li> <li>• Vertragsablauf nach 6 Jahren: keine Entschädigungen mehr</li> </ul>

Vertragsentwurf beiliegend